

Jüngerschaftskurs 019 Freude

Frogtube, Quack! Hallo, mein Name ist Jürgen Fischer und ich liebe es, jungen Christen die Bibel zu erklären. Unser Thema heute lautet Freude. Miesepetrigkeit ist keine Frucht des Heiligen Geistes. Und als Söhne und Töchter Gottes gehören wir zu dem Privilegierten dieser Welt, mit einer grandiosen Zukunft. Und das sollte sich in der Art und Weise, wie wir wirken, wie wir uns geben, ob wir fröhlich sind oder eher schlecht gelaunt. Das sollte sich da widerspiegeln. Die Bibel kennt die sogenannte Frucht des Heiligen Geistes. Der Heilige Geist möchte nach der Bekehrung, wenn er bei uns eingezogen ist, unser Leben verändern. Er möchte, dass wir uns charakterlich dem Herrn Jesus angleichen. In Galaterkapitel 5, Vers 22, beschreibt der Apostel Paulus, was das bedeutet. Wie Menschen aussehen, die dem Herrn Jesus ähnlich sind. Und da heißt es Galater 5 Vers 22 Die Frucht des Geistes, aber ist Liebe. Und jeder denkt, ja klar.

Und jetzt kommt der zweite Punkt. Die Frucht des Geistes, aber ist Liebe, Freude. Gott möchte, dass in unserem Leben Freude ist, dass wir fröhliche Menschen sind. Freude ist eine Frucht des Heiligen Geistes. Das heißt, von Natur aus freuen sich Menschen viel zu wenig. Und deswegen muss Gott dafür sorgen, dass wenn jemand zum Glauben kommt, er durch den Heiligen Geist verändert, wird zu einem fröhlicheren Wesen. Das ist Teil des Veränderungsprozesses, den der Heilige Geist mit uns durchmachen möchte. Und deshalb verwundert es vielleicht auch nicht, dass Freude in der Bibel ein Gebot ist. Gott möchte, dass wir uns freuen. Es heißt dazu in

Philipper 4,4 freut euch im Herrn alle Zeit. Wiederum will ich sagen, freut euch.

Und in 1. Thessalonicher Kapitel 5, Vers 16 heißt es, freut euch alle Zeit. Freude ist ein Gebot. Gott möchte, dass wir uns freuen. Wenn wir uns freuen, dann nehmen wir etwas vom Himmel vorweg. Ich weiß, dass auf dieser Erde es immer eine Mischung geben wird, aus Freude und Traurigkeit. Aber in der Ewigkeit wird einfach immer die Freude übrig bleiben. Die Bibel ist voll von Menschen, die sich freuen. Freuen, wenn sie miteinander essen und miteinander feiern. Der Herr Jesus hat auf der Hochzeit zu Kanaa hunderte von Litern Rotwein gemacht, um diese Freude zu unterstützen. Wir sehen in der Bibel Menschen, die sich freuen, wenn sie Gottesdienst feiern. Gottesdienst soll ein Ort der Freude sein, wo wir einander ermutigen. Nicht durch betretende Gesichter, sondern durch Freude.

Und dann natürlich auch, wenn wir gerettet werden, wenn wir aus Notlagen heraus gerettet werden und das Feiern, dass Gott auf unserer Seite steht. Das soll ein Grund der Freude sein. Aber Freude ist mehr als nur die Freude an unseren Erfolgen. Als die Jünger von einer Missionsreise zurückkommen, belehrt sie der Herr Jesus über den Punkt, der im Zentrum unserer Freude stehen soll. Er sagt da, Lukas 10, Vers 20, doch darüber freut euch nicht? Gemeint ist die Vollmacht und das Gelingen, was sie erlebt haben. Doch darüber freut euch nicht, dass euch die Geister untertan sind. Freut euch aber, dass eure Namen in den Himmel angeschrieben sind. Das ist der Grund unserer abschließenden Freude. Wir gehören zu Gott. Wir sind Kinder Gottes. Unsere Zukunft ist sicher. Auch wenn diese Welt hier den Bach runtergeht, wir werden eine Ewigkeit, eine grandiose Zukunft bei Gott erleben. Und das muss heute einfach unser Leben schon prägen. Das muss man heute schon sehen können in unserem Leben, wenn das irgendwie wahr ist.

Wir leben nicht für diese Welt. Wir leben für die zukünftige. Wir wissen, dass das hier nun eine Durchgangsstation ist. In der Gemeinde, in der ich zum Gottesdienst gehe, gibt es eine kleine Jazzband und die spielt ein altes Kirchenlied, „Ich gehe heim“. Und ich sing dieses Lied sehr gerne, weil ich weiß, es stimmt. Ich gehe nach Hause. Das Beste kommt noch.

Meine Zukunft ist sicher, egal was hier passiert. Ich weiß, meine Zukunft bei Gott ist sicher. Ich gehöre zu ihm. Mein Name ist in den Himmel angeschrieben. Und das darf sich heute schon in meinem Leben durch Freude zeigen. Und diese Freude, wenn sie ehrlich ist, logisch. Aber diese Freude, die mein Leben prägt, die ist ein Schutz. Es heißt in:

Nehemia 8,10 Denn die Freude am Herrn Sie ist euer Schutz.

Dieses Leben ist schwierig, geprägt von Erfahrungen, die negativ sind, die mich runterziehen wollen, die mir auch den Spaß nehmen wollen am Leben, die mir auch den Spaß im Glauben nehmen wollen. Und wenn ich eine grundsätzlich fröhliche Art habe, wenn ich mir das angewöhne, auf diese Welt zu blicken, als einer, dessen Name im Himmel angeschrieben ist, der sagt, hey, egal was hier passiert. Es gibt so vieles, worüber ich mich freuen kann. Vor allem die Freude am Herrn. Ich habe Gott gefunden. Ich bin sein Kind. Er ist mein Vater im Himmel. Und darüber will ich mich freuen. Wenn das passiert, dann ist das für dieses Leben ein Schutz, der mich vor vielem bewahrt.

Das Fazit von heute. Sei einer, der sich freut. Werde einer, der sich mit anderen freuen kann. Und zeige deine Freude. Sei einfach einer, der gerne lächelt und eine ganz fröhliche Ausstrahlung hat. Wenn du beten möchtest, bete dafür, dass aus deinem Leben jede Form von Miesepetrigkeit verschwindet. Der Begriff, den ich dir heute mitgebracht habe, der heißt Berufung.

Berufung bedeutet in der Bibel so viel wie Einladung. Es gibt eine allgemeine Berufung. Gott lädt alle Menschen ein, das Evangelium zu hören. und daran zu glauben. Und es gibt eine spezielle Berufung in der Bibel. Manche Menschen sind zu besonderen Aufgaben berufen, eingeladen, zum Beispiel Apostel oder Prophet zu sein. Berufung bedeutet so viel wie Einladung.

Die praktische Aufgabe heute lautet, lernen wieder im Alten Testament die Reihenfolge der biblischen Bücher. Da haben wir schon mal angefangen. Wiederhole bitte das, was du schon weißt. 1. Mose bis Hohelied und lerne dann weiter bis Daniel. Bibellese. Bitte lies jetzt Lukas Evangelium, Kapitel 9, die Verse 18 bis 45. Ich habe dir dazu auch wieder zwei Fragen mitgebracht. Die werden gleich eingeblendet. Du kannst selbstverständlich auch die Lektion von heute wiederholen. Hier ist der Link. Das war's von meiner Seite. Schön, dass du reingeschaut hast. Gott segne dich.

AMEN